

Das war schönster Applaus

Scheckübergabe an die Flüchtlingshilfe

Der schönste Applaus war die Unterstützung für die Flüchtlingshilfe: Beim Benefizkonzert der Gruppe „Sacro pop“ unter der Leitung von Ludger Haumann im evangelischen Gemeindehaus am Perthes-Ring im Rahmen des „Cafés MITEinander“ der Flüchtlingshilfe Sprockhövel sind 800 Euro für die Arbeit der Initiative zusammengelassen.

Angeschoben durch die vorhergehende Unterstützung der Volksbank Sprockhövel haben die Konzertbesucher mit enormer Großzügigkeit die Klingelbeutel gefüllt. Die Gruppe „Sacro pop“ sagt herzlichen Dank für diese bemerkenswerte finanzielle Würdigung der Projektarbeit der Flüchtlingshilfe Sprockhövel. Das war der schönste Applaus für Chor und Band.

„Hinter dem Horizont geht es weiter“ – so lautete der mit Bedacht gewählte Titel des Jahreskonzertes 2016 der „Sacros“. Mit ihrer 800-Euro-Spende bestärken die Konzertbesucher die feste Zuversicht und den festen Glauben auch der Gruppe: Ja, mit der Hilfe vieler Herzen und Hände geht es weiter – über den gegenwärtigen Horizont hinaus zu einem gemeinsamen Leben, das Platz hat für viele unterschiedliche Menschen und Lebensweisen.

Die Flüchtlingshilfe Sprockhövel wird die Geldspende für die Einrichtung eines Internet-Café-Bereiches in ihrem „Café MITEinander“ verwenden. Jeden Donnerstag treffen sich dort im evangelischen Gemeindehaus in Nieder-sprockhövel Geflüchtete, Paten, ehrenamtliche Helferinnen und Helfer sowie Einheimische. Aus dem Spendengeldern werden darüber hinaus neue Lehrbücher für die Sprachkurse gekauft, neue Info-Flyer gedruckt, und es wird die Webseite der Flüchtlingshilfe weiter übersetzt.



Bei der Spendenübergabe: Jessica Haverkamp (l.), Vorsitzende der Gruppe „Sacro pop“, Miriam Venn (r.), Vorsitzende der Flüchtlingshilfe Sprockhövel mit einheimischen Kinder und Flüchtlingskindern.